Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811

1811

3 (21.1.1811)

urn:nbn:de:gbv:45:1-152141

Visual Library

Jeversche wöchentliche
Anzeigen und Nachrichten.

Montag den 21 Januar — 3 — (Louwmaand.) 1811.

Liste der Geboren 2c.

1810.	Geboren.	Beerdiget.	Copul.	Conf.	Comm.
Jever. . . .	91. 52 K. 39 M. 5 tgb.	173.	46 P.	48.	357.
Wiefels. . . .	7. 4 K. 3 M. . . .	8.	8 P.	5.	123.
Middog. . . .	10. 3 K. 7 M. 1 tgb.	8. 1 vugl.	2 P.	6.	72.
Tettens. . . .	52. 30 K. 22 M. 3 tgb.	66. 2 vugl.	21 P.	16.	405.
Hohenkirchen. .	42. 24 K. 18 M. 2 tgb.	71.	22 P.	30.	434.
Minsen. . . .	29. 18 K. 11 M. . . .	39.	18 P.	13.	157.
Wiarden. . . .	20 9 K. 11 M. . . .	33.	12 P.	12.	107.
Sct. Jost. . .	9. 5 K. 4 M. . . .	20.	8 P.	9	71.
Wüppels. . .	14. 6 K. 8 M. 1 tgb.	25.	7 P.	9.	87.
Oldorf.	13. 5 K. 8 M. 2 tgb.	32. 1 vugl.	6 P.	—	93.
Westrum. . .	4. 2 K. 2 M. . . .	4.	3 P.	—	35.
Waddewarden.	17. 7 K. 10 M. 1 tgb.	35. 2 vugl.	17 P.	3.	145.
Pakens.	27. 15 K. 12 M. 4 tgb.	6. . 2 vugl.	12 P.	20.	154.
Sillenstede. . .	16. 8 K. 8 M. . . .	41.	4 P.	13.	402.
Neuende. . . .	18. 12 K. 6 M. 1 tgb.	69.	26 P.	25.	549.
Heppens. . . .	9. 4 K. 5 M. 1 tgb.	27.	2 P.	10.	180.
Sande.	18. 10 K. 8 M. 1 tgb.	55. 2 vugl.	8 P.	12.	162.
Schortens. . .	39. 17 K. 22 M. 2 tgb.	51.	15 P.	11.	420.
Cleverns. . . .	12. 4 K. 8 M. . . .	13.	4 P.	11.	243
Sandel.	12. 3 K. 9 M. . . .	8.	3 P.	12.	317.
Wangeroog. . .	12. 7 K. 5 M. . . .	5. 2 vugl.	2 P.	—	43.
Total	**471.** 245 Knaben. 226 Mädchen.	**844.**	**246**	**265**	**4556**

Landesbibliothek Oldenburg

Gerichtl. Procl.

1. Das hiesige Landgericht nimmt von einigen bey demselben anhängigen Criminal Untersuchungen Veranlaßung, das Publicum vor den Landstreichern zu warnen, welche unter dem Vorwande Lotterite Loose zu verheuern oder zu verkaufen, sich in die Häuser einschleichen, die mit der Lotterie Einrichtung unerfahrenen Personen besonders durch Heuerloose auf mancherley Art zu betriegen suchen, ja selbst die Gelegenheit zu Begehung von Diebstählen wahrnehmen. Zugleich fordert das Landgericht alle diejenigen, welche von dergleichen Lotterie Collecteurs betrogen worden sind, auf, solches anzuzeigen, damit die Thäter zur gebührenden Strafe gebracht werden können, wie bereits dies mit einem solchem Betrüger der Fall gewesen ist.

Jever den 15 Jan. 1811.

Aus dem Landgerichte.

2 Das Landgericht fordert alle diejenigen, welche an das Landgericht noch etwas bis Ende Decembers 1810 zu fordern haben und die nicht bey dem Aufruf im Monath Novemb. ihre Rechnungen bereits eingegeben haben, auf, binnen 2 Tagen selbige bey dem Rendant Peeken einzureichen, unter der Verwarnung, daß sie die sonst dadurch entstehenden Weiterungen und nachtheiligen Folgen sich selbst zuzuschreiben haben werden. Die Rechnungen müßen doppelt mit lateinischen Buchstaben geschrieben, und die Hauptsumme in holländisches Geld gesetzt, auch in Ziffern und Buchstaben ausgedrücket, endlich mit der Erklärung: „ ich versichere an Eides „ Statt, daß diese Rechnung richtig und un„ vergolten sey, und ich keine höhere Preise ge„ fordert habe, als ich von Privat-Personen zu „ nehmen gewohnt bin, „ versehen seyn. Sie dürfen nicht über das ganze Jahr 1810. laufen, sondern es müßen auf die sechs ersten Monate und auf die sechs letzten Monathe deßelben, die Rechnungen besonders aufgemacht werden.

Jever den 15 Jan. 1811.

Aus dem Landgerichte.

3 Die Special Armen Inspectionen des Landes werden den eingegangenen höhern Befehl zufolge erinnert, spätestens innerhalb 14 Tagen ihre Anzeigen über die dem Armenwesen jedes Ortes nach den Gesetzen zukommende Gerechtsame zum Ersatz, wie solche im vorigen Jahre eingeliefert sind, auch für das verwichene Jahr an die General Armen Inspection einzusenden.

Jever den 16 Jan. 1811.

Aus der General Armen Inspection.

Edict. Citation.

Nachdem der Huthmacher Johann Friederich Scheeper in Varel, und des Gerke Ahrens zu Cleverns in Jeverland Ehefrau Talke geb. Scheepers in Beystandschaft ihres gedachten Ehemannes, ihre resp. Erb- und Eigenthums Antheile an dem aus weil. Johann Röbken Wittwe Testament de 1758. herrührende fidei commissarischen Stücke Vareler eingedeichten Grodenlande von $2\frac{3}{10}$ Jück, unter gewißen Bedingungen an den Herrn Grafen von Bentinck Herr zu Varel ꝛc verkauft und erbeigenthümlich übertragen haben; wird auf des Herrn Käufers Ansuchen Termin zur Angabe auf den 20. Febr und zur Anhörung eines Präclusiv-Bescheides auf den 7 März d. J. bei dem Gräflich Bentinckschen Amtsgerichte zu Varel angesetzet; und werden alle diejenigen welche gegen obgedachten Verkauf respt. Uebertragung aus einem rechtlichen Grunde Anspruch und Forderungen zu haben vermeinen, hiermit öffentlich convociret und geladen, solche im präfigirten Angabetermin im Gerichte hierselbst gebührend anzugeben; unter der Verwarnung, daß nach dem zur Abgabe eines Präclusivbescheides bestimmten Termine Niemand weiter mit seinen Ansprüchen und Forderungen zu hören sondern einem jedem damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt sein solle. Wornach ꝛc.

Varel im Amtsgerichte 1811. Jan. 9.

Strakerjan Barnstedt.

Sachen, so zu verkaufen

1 Auf erhaltenen gerichtlichen Consens, ist d. Hr. Justizrath Wolf entschloßen verschiedene Mobil. als: eine dito Ledikannt, und ein großes Spiegel; ferner Tische, Stühle, Steinenzeug, Porcelain ꝛc. am Dienstag als den 29 Jan. in seiner Behausung, des Conrectors Wohnung, Morgens 10 Uhr auf Ausmienerordnung verganten zu laßen

Jürgens.

2 Auf erhaltenen gerichtl. Consens ist Kaufmann Popcken, entschloßen, 50 bis 60 Stück weißes Osnabrücker Linnen, welche per Stück pl. m. 50 bis 60 Ellen hiesige Maaß halten, wie auch einige Stücke Elberfelder und Waarendorfer Linnen, am Mittwochen, als den 6. Febr. Morgens 10 Uhr hieselbst in seiner Behausung in der Burgstraße auf Ausmienerordnung verkaufen zu laßen.

Jürgens.

Des Willm Sips Abels ad instantiam Riniet Behrens annotirte Güther, bestehend in Kühen, Pferden, Jungvieh, Heu, Stroh, ausgedroschenen und ungedroschenen Getraide, als:

Gerste, Rocken, und Haber, Wagen, Pflügen, Egden, Wilch auch einiges Braugeräthe ꝛc. sollen, nachdem der Verkauf derselben vom Gerichte erkannt worden, am Donnerstag, als den 24 Jan c. a Morgens 10 Uhr in des Willm Sips Abels Behausung, in Sillenstedter Kirchspeil, öffentlich der Vergantungs-Ordnung gemäß, verkauft werden. Jürgens.

Notificationen.

1 Rolf Lauts will den Garten mit darinnen stehenden Hause, welcher bis hierzu von weil. Herr Cammer-Assessor Töpfer heuerlich genutzet, verkaufen oder verheuern. Auch hat derselbe einige Totengräber abzustehen, wer zu ein oder ander Belieben hat, der wolle sich am Mittwochen als den 30 dieses Monaths des Nachmittags 5 Uhr einfinden, bey den Gastwirth Gralfs in den goldnen Helm.

2 Das, dem Rieniet Behrens zugehörige von Willm Sips Abels heuerlich bewohnte, am Sillenseder Kirchhofe belegene Krughaus, auch Braugeräthe mit Garten, 8 Aecker u. 15 Matten Landes, und dem Garten bey Edo Meiners Behausung, soll von May 1811 bis May 1815 öffentlich in des Wirth Linz Wohnung in dem Rathhause zu Jever am Donnerstage den 7 Febr. Nachmittags 5 Uhr nach Bedingungen, welche auch vorher beym Amtmann Garlichs zu erhalten sind, in Gemäßheit des Erkenntnisses vom 10 Janr, verheuert werden.

3 Ein Kaufmann hier im Lande, wünschet um May d. J. einen Bedienten zu haben, welcher mit Rechnen und Schreiben gut fertig werden kann. Nähere Nachricht bey H. H. Minssen in Jever.

Um Ostern kann ich in meiner Handlung einen Lehrling von guter Erziehung gebrauchen.
Jever H. H. Minssen.

4 Hinrich Jcken Erben Landgut in Pakenser Kirchspiel, Rüschenstäte genannt, groß 55 Matten soll am Mittwochen den 30 Januar Nachmittags 2 Uhr in Wilkert H. Hinrichs Hause auf May dieses Jahrs anfangende, auf 2 Jahre verheuert werden

5 Ich kann von nun an bis May, drei ordentliche Leute die in alle Tischlerarbeit geübt sind gebrauchen; Ich verspreche nicht allein gute Arbeit, sondern auch guten Lohn, entweder Stückweise oder bey Wochlohn Auch muß ich auf Ostern oder May einen Lehrburschen gebrauchen. C Helmerichs.

6 Die Rector-Wohnung werde ich am 26 Jan Abends bey d Hrn. Linz verheuern, da sie mit May dieses Jahrs erlediget seyn wird. Einige Bücher die ich ausgeliehen z B ein Paar Bände von Marcharts Reisen bitte ich mir von dem Inhaber zurück Zur Leidner Französischen Zeitung wünsche ich mir noch ein Paar Mitleser Den 18 Jan 1811 Hollmann.

7 Die am ittwoch als den 16 dieses gehaltene Collecte für die Waysen hat 61 ℛ 12 sch bey gebracht, wofür Nahmens der Armen den ergebensten Danck abstatte. O G Oltmanns, als Waisenhaus Provisor

8 Advocat von Lindern will sein von Gerd Frerichs bewohnte Haus und Scheune, nicht weit von der Kampütte, auf einige Jahre d 26 Jan in d Hrn Linz Hause verheuern Ich verlange diesen Ostern einen jungen Menschen, der Lust hat, die Handlung zu erlernen, im Rechnen, und Schreiben geübt ist, auch Zeugnisse seines Wolhverhaltens beybringen kann
Gerhard Fried. von Lindern

9 Die gewesen Vormünder der Anne Gedrut Flörken, Johann Gerrits Albers und Cornelius Gerdes, fordern diejenigen, welche an Franz Andreas Flörken oder dessen Wittwen Nachlaß noch etwas zu fordern haben, hiermit auf, um am Mittwochen den 30 Jan. ihre Rechnungen in Cornelius Gerdes Haus zu Langewerth einzubringen, damit wegen Bezahlung derselben, so weit möglich, das Erforderliche regulirt werden könne

10 Es soll die Mühle zur Schaar, nebst Wohnhaus, Scheune, Garten und 7 Grasen Landes am 9 Febr d J Abends 6 Uhr öffentlich in des Wirths Linz Wohnung zu Jever auf dem Rathhause nach Bedingungen, so auch vorher bey dem Amtmann Garlichs einzusehen sind, und so daß die * üble um May 1811 bezogen werden könne, verkauft werden

11 Der Theil des Hauses am Stadtsgraben, welcher jetzt von den Fuhrmann Hero Ufken bewohnet wird, nebst Bodenraum, Scheune und dahinter liegenden Garten, soll am 26 dieses Monats, des Abends um 5 Uhr in des Gastwirths Linz Hause, nach den alsdann vorzulegenden Bedingungen, verheuert werden.

12 Der Commissionsrath Jürgens hat noch 4 Matten Landes, bey der Dresche am Kühlentiefe belegen, im Grünen auf ein oder mehrere Jahre zu verheuern, nimmt auch noch Kühe für den nächsten Sommer in der Weide an

13 Der Commissionsrath Jürgens will seine

Landesbibliothek Oldenburg

eilf Matten Landes zu Gottels mit der Behausung, im Ganzen oder Theilweise, auf ein oder mehrere Jahre verheuern, weshalb sich Liebhaber bey ihm melden wollen.

14 Otto Daniel Seetzen Ehefrau will das kürzlich sub hasta erstandene Johann Friederich Staschen Erben zuständig gewesene Landguth auf den Friederich Augusten Groden belegen, 48 Matten und 8 □ Ruthen groß, nebst Behausung und Scheune, am Sonnabend als den 2 Febr d. J. in des Hrn Linz Behausung auf den Rathskeller hieselbst auf May 1811 anzutreten, auf mehrere Jahren verheuern laßen; und können die Liebhaber die deshalbigen Bedingungen acht Tage vorher bey dem Advocaten Jürgens und den Registrator Bleeker zur Einsicht erhalten. Jever d. 10 Jan. 1811.

15 Weil. Popke Popken minorennen Tochter zugehörendes Häuslingshaus am Funnenserdeich belegen, soll am Sonnabend d. 26 Jan. durch die Pupillin ihren Vormund, M.C. Tönnießen, in des Johann Harms Wessels Krughause zu Funnens, auf May anzutreten, öffentlich daselbst verkauft werden.

16 Ich habe 3 Matten Land in der Kleiburg, so bisher von Johann Dircks Reelfs verabnutzt worden, zum Aufbruch oder im grünen zu mähen und kennen, und ein Graßacker, dennoch 2 Acker zu Gartenfrüchte zu verheuern. Liebhaber hiezu wollen sich am Sonnabend als den 26 Jan in G. Hinrichs Behausung im Schütting einfinden und accordiren. Jever.

A G. W Pannebakker.

17 Die Vormünder über weil. Peter Ahmels Ercks Kinder, Joh. Borchers Janssen und Wilke Janssen wollen ihrer Pupillen Haus und Garten mit dabey gehörige Kirchen- und Lägerstellen No. 124, stehet am Pakenser alten Deich, am 24 Jan. in Wiltert Hasen Krughause an dem Meistbietenden öffentlich verkaufen, und können sich die Liebhaber des gedachten Tages 3 Uhr einfinden. Hookstel, den 10 Jan. 1811.

18 Herr Apotheker Dannenberg uxor. noie. und resp. Hofapotheker Rieken Kinder Vormünder sind gewillet, folgende Landstücke, als: pl m. 4 Matten am Moorwarferwege belegen, welche seither von Hr Friederich Christians heuerlich verabnützet worden.

4 Matten bey Moorwarfen belegen, welche Johann Hinrich Hinrichs in heuer gehabt, und 4 Matten daselbst, welche der Glaser Friederich Hajo Arxen heuerlich verabnützt hat, am 26 Jan. dieses Jahres in des Gastwirths Linz Behausung entweder zusammen, oder stückweise auf einige Jahre zu verheuern.

Jever den 11 Janr. 1811

19 Matthias Tiarks Erben wollen das von ihrem Erblaßer ererbte, unterm hiesigen Klokenschlag belegene Landguth, das kleine Hauskreuz genannt, bestehend in 24 Matten Bürger Landes, worunter aber 3 Grasen bauerpflichtig sind, nebst Behausung und Kirchenstellen, am Sonnabend, den 26 Jan. Nachmittags 5 Uhr, in Tiark Gralfs Wirthshause, im goldenen Helm, öffentlich an den Meistbietenden verkaufen. Liebhaber können sich am gedachten Tage einfinden, und nach den vorzulegenden Bedingungen, welche 8 Tage vor dem Verkauf bei Hinrich Harms Tiarks, auf der Nordergast, einzusehen sind, kaufen. Zur Nachricht dient, daß Verkäufer nicht abgeneigt sind, die 7 Matten über dem Kattenser Wege belegen, alsdann separat zu verkaufen.

20 Der Schustermeister Alv. T Alverichs will sein Hauß im Hopfenzaun No. 179 welches von der Wittwe Marcus bewohnt wird, aus freier Hand verkaufen. Liebhaber können sich am Sonnabend den 26 Jan. in Hinrich Remstede Wohnhaus, des Abends um 5 Uhr einfinden und nach Belieben kaufen; Conditiones sind vorher bey dem Eigner einzusehen. Jever.

21 Ein Mädchen 19 Jahr alt, von honetter Herkunft, die sich mit Nähen, Stricken, Spinnen und andere weiblichen Arbeiten zu beschäftigen weiß, suchet Dienste bey einer Herrschaft, wo sie zugl ich unter deren Aufsicht die Haushaltung wahrnehmen könne. Weitere Nachweisung giebt der Buchdrucker Borgeest

22 H Siebelts in Anzetel, Sengward Kirchspiel, ist Willens sein Land nebst Zubehör, welches von ihm selbst bewohnt wird, groß 94 Grasen auf May d. J. auf ein od. mehrere Jahre zu verheuren. Liebhaber können sich melden und Contrahiren

23 Theater-Nachricht. Donnerstag d. 24 Jan Der arme Minnesänger. Schauspiel von Kotzebue. Eulenspiegel, Lustspiel in 2 Aufz. von Kotzebue Sonnabend d 26 Jan Das Kind der Liebe Schauspiel in 5 Aufz. von Kotzebue. Montag den 28 Jan., auf vieles Verlangen, Kabale und Liebe. Bürgerliches Trauerspiel in 5 Aufzügen von Fr Schiller. Herr Baron von Lützow wird aus Freundschaft den Präsidenten spielen

[Heibey eine Nachfuge.]

Landesbibliothek Oldenburg

1 Weil. Justitzrath Jansen Erben wollen folgende Grundstüke, als:

1) Die öbersten 4 Matten des Hochhamms, welche Eint Buß und consorten in Heuer gehabt.

2) Die untersten 4 Matten des Hochhamms, welche Jodocus Krudoph und Ommie Ahlf in Heuer gehabt.

3) 4 Matten beim Dannhalm, welche Jodocus Krudoph in Heuer gehabt.

4) 3 Matten daselbst, welche derselbe in Heuer gehabt.

5) 3 Matten beym Hochhamm, welche derselbe in Heuer gehabt.

6) 4 Matten beim Dannhalm, welche Conrad Friederich Gerdes in Heuer gehabt.

7) 2 Matten das hölzerne Wams genannt, welche Friderich Franke in Heuer gehabt.

8) Den Garten am Stadtsgraben, welchen dHr. Kfm. Popken in Heuer gehabt, auf 4 Jahre May d J. anzutreten am 9 Fbr. in dHr. Linz Behausung auf dem Rathskeller verheuren, und können die Bedingungen vorher bey dem Registrator Bleeker eingesehen werden

Jever den 18 Jan 1811.

2 Unterzeichneter empfiehlt sich dem respect. Publikum, in Verfertigung von Silhouetten, nach dem neuesten Geschmack auf Glas in Gold und Silber, in Ringen, Brustnadeln, Medaillons u s w Da er die genaueste Aehnlichkeit der Person, sowohl als billige Preise und prompte Bedienung leisten wird, so hofft er, daß bisher erhaltene Zutrauen noch mehr zu gewinnen.

Er logirt bey Heinrich Nehmstedt, in der Krummelbogenstraße. F W. Scheibner.

3 Es wird ein junger Mensch, als Lehrling, um May seine Stelle anzutreten, in einer Weinhandlung unter gewisse Bedingungen gesucht, wer dazu Lust hat, wird sich in Zeit von 8 Tage melden bey C W, Hammerschmidt.

4 Es werden hierdurch alle und jede, die noch an weil. Cammer-Assessor Töpfer aus irgend einem Grunde Forderungen haben, so wie auch diejenigen die der Masse noch schuldig, aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb vier Wochen einzureichen u. in gleicher Frist das schuldige zu bezahlen, damit der Zustand der Masse aufgemacht werden kann. Jever. d. 14 Jan 1811.

G. H. v. Lindern, als Curator der Masse.

5 Neuen weissen Kleesaamen ist für einen billigen Preiß zu haben, auf Hooksiel bey Kaufmann Johannßen.

6 Ich habe Ostern noch einen Untermeister nöthig. Der hiezu Lyst und Fähigkeit hat melde sich in den ersten Tagen bei mir

Schröder, Schullehrer zu Hohenkirchen.

7 Fünfzig Rthlr Gold, Oldorfer Arm. Capital, sind gegen gehörige Sicherheit sogleich zinslich zu belegen, man melde sich deßfals an den Armjurath Joh. Bernh. Stammen

8 Ich habe in Commission einen der Stadt nahe liegenden ziemlich grossen mit Obstbäumen versehenen und gut eingerichteten Garten, auch Ackergrund, letztere entweder im Ganzen oder Stückweise, auf mehrere Jahre zu verpachten, und werden Liebhaber sich baldigst bey mir melden Jever. Suhren

9 Nachdem Cornelius Ihnken entschlossen, sein in Sengwarden hinter dem Kirchhofe stehendes Haus, welches zur Kaufmannschaft sehr bequem, und seit mehrere Jahre darin mit Nutzen betrieben worden, und jetzt von den Kaufmann Joh Reins heuerlich benützet wird, worin ein Krüdenier und Ellen Laden, befindlich, sodann ein Saal, einen guten Keller und Oberkammer, so wie auch eine gute Stube, ein Hinterhaus mit Pferde und Kuhstallen, nebst Kohl und Obstgarten auf May 1811 anzutreten zu verheuern. Lusthabende zu dem erwehnten Hause wollen sich bey Ihm in seinem Hause in Sengwarden einfinden und wegen die Heuer accordiren.

10 Vor einigen Tagen verlohr ich einen jungen schwarzen Pudelhund, mit einen kleinen weissen Fleck vor der Brust Wem er zugelaufen möchte ich hiedurch ersuchen mir denselben wieder zuzustellen. Der Bringer soll dafür eine Belohnung erhalten.

von Ingen, Hauptmann bey dem 2 Bataillon 83te Regiment leichte Infantrie.

Landesbibliothek Oldenburg